

Projekt

Initiator*innen: Anna von Spiczak-Brzezinski (KV Duisburg)

Titel: Klimaschutzkonzept umsetzen

Projektbeschreibung (Welche Maßnahmen stecken im Projekt?)

1 - Das in 2017 vom Rat der Stadt Duisburg verabschiedete Klimaschutzkonzept gilt
2 es ambitioniert umzusetzen. Die Zukunftsaufgabe Klimaschutz muss dazu in der
3 städtischen Verwaltung aufgewertet und im Querschnitt in allen
4 Handlungsbereichen berücksichtigt werden. Dafür sind entsprechend Personal- und
5 Sachmittel im städtischen Haushalt bereit zu stellen.

6 - Ein Klimaschutzbeirat der Stadt Duisburg ist einzurichten, durch den auch
7 zivilgesellschaftliche Akteure bei der Entwicklung klimapolitischer
8 Fragestellungen mit einbezogen werden sollen. Hier gilt es die Umsetzung von
9 Klimaschutzmaßnahmen zu beraten und zu beschließen. In diesem Rahmen soll auch
10 eine Leitplan verabschiedet werden bis wann und wie für Duisburg
11 Klimaneutralität zu erreichen ist.

12 - Wir fordern weiterhin den Klimanotstand für Duisburg. Im Zuge dessen ist die
13 Klimarelevanz ist bei politischen Entscheidungen deutlicher heraus zu stellen.
14 Bei negativer Beeinflussung sind Kompensationsmaßnahmen vorzunehmen.

Welche Gruppen/Initiativen/Ebenen müssen wir mitdenken?

15 Fridays For Future, BUND und weitere Umweltorganisationen.

Begründung

16 Duisburg kommt als Industrie- und Hafenstadt beim Klimaschutz eine große

17 Bedeutung zu. Daher gilt es das schon 2017 vom Rat der Stadt verabschiedete
18 Klimaschutzkonzept umzusetzen. Hier sind zahlreiche Maßnahmen in
19 unterschiedlichen Politikbereichen beschrieben, die eine Reduzierung des
20 Ausstoßes von Treibhausgasen zum Ziel haben. Diese gemachten Pläne gilt es
21 endlich umzusetzen! Darüber hinaus gilt es klimaschutzpolitische Maßnahmen für
22 Duisburg weiter zu entwickeln und ein Zielplan für Klimaneutralität zu
23 entwickeln. Die dauerhafte Einbindung von zivilgesellschaftlichen Akteuren über
24 einen Klimaschutzbeirat wäre dazu ein Modell.